

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 29 (1956-1957)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feldzug gegen Kinderverbrecher

Eine unheimliche Flut von Sittlichkeitsverbrechen an Kindern scheint in Deutschland nicht verebben zu wollen. Tag für Tag müssen sich die Polizeiberichte damit beschäftigen, Tag für Tag suchen verstörte und verängstigte Kinder instinktiv Schutz im Schoße ihrer Mütter, stehen Väter mehr oder minder ratlos Verbrechen gegenüber, die an ihren Kindern von Wüstlingen aller perversen Schattierungen begangen worden sind.

Dem Forum, zu dem wir sprechen, braucht man wohl nicht zu sagen, was diese Verbrecher an unserer Jugend versündigen. Aber das Forum, zu dem wir sprechen, darf aus beruflicher Routine heraus auch nicht der Meinung sein, daß der Umfang dieses verbrecherischen Treibens durch journalistische Übertreibung vergrößert wird. Für eine solche Korrektur sorgt übrigens schon die Tatsache, daß nach polizeilichen Schätzungen allein in der Deutschen Bundesrepublik jährlich rund 15'000 Kinder in die Hände von Verbrechern fallen!

Das erschreckende Anwachsen von Sittlichkeitsverbrechen an Kindern hat die deutsche Polizei dazu bewogen, einen aufrüttelnden Appell an alle Eltern, Lehrer, Erzieher und Jugendbehörden zu richten. Kinder in Gefahr! Mit diesem nicht zu überhörenden Ruf hat der Kreuzzug gegen das Treiben der Unholde im deutschen Bundesgebiet begonnen. Die Aufklärungskampagne der Polizei wird natürlich von geistlichen Konfessionen, von Jugend- und Sportverbänden zielbewußt, tatkräftig und unermüdlich unterstützt. Das muß auch so sein, denn die grausame und unbestechliche Sprache der Statistik verrät, daß die Zahl der Sittlichkeitsdelikte in der Bundesrepublik bei weitem die der Raubdelikte, der Körperverletzungen, der Brandstiftungen, der Fälschungen oder der Rauschgiftdelikte übersteigt.

Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, daß der Alarmruf an alle Eltern ein Gebot dringender Notwendigkeit geworden ist, dann hat ein einziges Wochenende gezeigt, wie bitter notwendig das Ergreifen umfangreicher Schutzmaßnahmen geworden ist: so konnte nach jahrelanger Fahndung in Braunschweig ein 28jähriger Tapezierer verhaftet werden, der sich nach den bisherigen Erhebungen an mehr als 200 Kindern schwerstens vergangen hat!

Wie deutschen Blättermeldungen ferner zu entnehmen ist, haben sich in diese große Aufklärungsaktion im deutschen Bundesgebiet auch verschiedene Teile Nordrhein-Westfalens eingeschaltet, wobei vor allem Bielefelds überaus initiativer Polizeidirektor Dr. Lohr sich auf diesem Gebiet bereits besondere Verdienste erworben zu haben scheint.

So ließ er in letzter Zeit nicht nur einen eindringlichen und sehr wirkungsvollen Aufruf an die Elternschaft, sondern auch auf Löschblättern gedruckte Warnungen an die Schulkinder selbst verteilen, wobei uns die hierzu verwendeten Illustrationen und Sprüche besonders geeignet erscheinen.

Der Kreuzzug gegen die Sittlichkeitsverbrecher, zu dem Polizeidirektor Dr. Lohr aufrief, besteht in der laufenden Durchgabe eindringlicher Warnungen durch die Presse unter Benützung statistischen Materials, ferner in der schonungslosen Veröffentlichung markanter, die Stadt betreffender Fälle und nicht zuletzt in der Abhaltung vorbereitender Vorträge, wobei das Forum aus Eltern, Lehrern, Jugendführern und älteren Schülern besteht. So konnten bisher in 36 Veranstaltungen 5480 Eltern und Lehrer, 325 Jugendleiter, 36 Führer und 110 Leiter von Wohlfahrts- und Jugendverbänden wirkungsvoll angesprochen werden. Bei 30 Vorträgen gelangten zusätzlich noch Aufklärungsfilme, wie «Jugend vor Gericht» oder «Keine Zeit», zur Vorführung. Der Erfolg war ein überraschend guter. Auf Grund der Aktion wurden in nicht ganz sechs Monaten 144 Fälle von Sittlichkeitsdelikten aller Art angezeigt und aufgeklärt. In drei weiteren Fällen gelang es, zwei Sittlichkeitsverbrecher, die sich an 12—14-jährigen Mädchen vergehen wollten, allein deshalb festzunehmen, weil die gewarnten und aufgeklärten Kinder sofort die Polizei verständigten. F.

*

BÜCHERBESPRECHUNG

Dr. Peter Sager: *L'évolution de l'enseignement dans les démocraties populaires*, erschienen im Bulletin Nr. 12 des Centre d'Etudes avancées de l'Université en Exil de l'Europe Libre, Paris.

Die Université en Exil de l'Europe Libre ist eine Organisation, in den aus der Sowjetunion und den Satelliten-Staaten exilierten Studenten das Studium in Westeuropa ermöglicht. Einige fortgeschrittene Studenten und qualifizierte Akademiker werden im Centre d'Etudes Avancées zusammengefaßt. Diese Studiengruppe beschäftigt sich ausschließlich mit der Erforschung der Vorgänge in den Ländern unter kommunistischem Regime und veröffentlicht die Untersuchungsergebnisse zum Teil im Bulletin. Heft 12 dieser Publikation ist den Unterrichts- und Erziehungsfragen in den Volksdemokratien gewidmet. Die Ausführungen geben einen interessanten Einblick in kommunistische Schulsysteme. Grundsätzlich verschieden in Zielsetzung, Methoden bilden sie eine Welt für sich. Einige Berührungspunkte mögen sich lediglich aus allgemeinen psychologischen Problemen und aus der Hegelschen Dialektik ergeben. Wohl sind die Ausführungen des vorliegenden Heftes aus einer besonderen Perspektive geschrieben; sie geben trotzdem einen objektiven Einblick in die Bestrebungen einer gänzlich andersgearteten Welt. Leider ermöglichen die Ereignisse der letzten Wochen keine sachliche Diskussion mehr. Der Gegensatz der Kulturen ist auf dem Wege, zu einem Sein oder Nichtsein zu schreiten. L.G.

Fortsetzung der Bücherbesprechungen Seite 222



Zum Jahreswechsel entbieten die besten Wünsche:

Einrichtung und
Führung von
Buchhaltungen
Abschlüsse
Revisionen
Steuerberatungen

Revisions- und Treuhand A.G. REVISA

Luzern Zug
St. Gallen Chur
Fribourg



Carl Kaufer
FENSTERFABRIK
St. Gallen

GANZ + CO. AG. ST. GALLEN

Keramische Wand-
und Bodenbeläge:

Rosenbergstrasse 42 b
Telephon (071) 22.85.54

Lieferung sämtlicher
Baustoffe:

Webergass 26
Telephon (071) 22.85.55

Stampfl & Co. St. Gallen

vormals Erwin Soland

Elektr. Installationen
Telephon-Anlagen
Reparaturen

Heiz- und
Koch-Apparate
Beleuchtungskörper
Radio

Büschenstrasse 6, beim Speisertor, Telephon (071) 22 75 70



LEINENGeweBE AG. ZURICH

Sämtliche Bedarfsartikel in Leinen und
Baumwolle für GROSSBETRIEBE

Tel. (051) 32 05 08
Bureau: Carmenstrasse 53 Zürich 7

Casp. Portmann St. Gallen

Bedachungsgeschäft

Sonnenweg 5 Tel. 071 / 22 72 72



portraits-kinderaufnahmen architektur industrie
reportagen reproduktionen amateurarbeiten
fotograf st. gallen oberer graben 33 telefon 071 - 23 37 66

A. Ledermann

Bauspenglerei

St. Gallen Bleichstrasse 5 Telephon (071) 22 30 55

Holz ARBEITEN LIEFERUNGEN



OSTERWALD + BISCHOF

Sägewerk Holzhandel Zimmerei
St. Gallen Tel. 23 18 21

Nicht einfach Heizöl bestellen —
Das bewährte **BP** HEIZÖL wählen.

J. HUBER & CO. AG. ST. GALLEN
beim Broderbrunnen Tel. 071 / 22 32 23